

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN FÜR DOSSOLAN HOECO F II/1 ; DOSSOLAN 3000 MINERALFASER PUTZE

LIEFERFORMEN UND VERARBEITUNGSHINWEISE

Material

Mineralfaserspritzputz als Beschichtung für den baulichen Brandschutz.
Fasern Biolöslich entspr. EU Verordnung
Nicht BRENNBAR; UNVERROTTFBAR:
Nimmt geringe Bewegungen auf ohne Rissbildung.

Zusammensetzung

Zement als anorganisches Bindemittel, spezielle Brandschutz Beimischungen.

Liefergebinde

DOSSOLAN 3000 + HOECO F II ist ein Gemisch aus Fasern und Bindemitteln plus den Zusätzen, was im Werk fertig gemischt hergestellt wird.
Lieferbar in 25 Kg Säcken ; Palette mit 750 Kg/Palette.

Aussehen nach der Verarbeitungen :

Mechanisch aufgespritzt ergibt DOSSOLAN eine mehr oder weniger raue Oberfläche, je nach der Technik des Anwenders und der Einstellung der Maschine.
Die gewünschte Oberflächenstruktur wird mittels einer Rolle oder eines Reibebrettes hergestellt. Es muss nach der Verarbeitung immer angedrückt oder angerollt werden.
DOSSOLAN wird ausschließlich in Weiß-Tönung geliefert. Jedoch kann nach normaler Trocknung die Oberfläche mit einer mineralischen Farbe gestrichen werden. Der PH Wert muss aber größer als 11 sein.

Physikalische Eigenschaften

Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,037 - 0,059 \text{ W/(M}^{\circ}\text{K)}$ (je nach Raumgewicht)
Rauchentwicklung 0
Gehalt an entzündbaren Stoffen 0
Schmelztemperatur über 1300 C°
Brandklasse A 1

Verarbeitungshinweise

Der Materialbedarf für DOSSOLAN 3000 ist ca 3,2-4,8 Kg/m² je 10 mm Putzstärke.
Folgende Oberflächen können mit DOSSOLAN beschichtet werden.

- Stahl, verzinkter Stahl
- Beton, Eternit, Gips
- Holz mit einem Putzträger

Das Material für DOSSOLAN-THERMIQUE ist ca 1,5-2,5 Kg/m² pro 10 mm Putzstärke. Es wird für den Brandschutz von Betondecken und für Wärmedämmung eingesetzt.



Blatt II Verarbeitungsrichtlinien DOSSOLAN

Anforderungen an die zu beschichtenden Untergründe :

Beton

Alle Betonflächen, die mit DOSSOLAN beschichtet werden, müssen absolut sauber sein und frei von Schalöl.

Der Untergrund soll gut angefeuchtet werden und wird dann mit dem Haftgrund behandelt.

Bei problematischen Untergründen in Folge von Verunreinigungen, alten Farbanstrichen, Ruß oder klebrigem Staub wird empfohlen ein Streckmetall anzubringen.

Stahl

Alle mit DOSSOLAN zu beschichtende Flächen müssen gereinigt und entfettet sein. Alte Anstriche müssen entfernt werden. Rost und Zunder muss durch Sandstrahlen beseitigt werden. Der Korrosionsanstrich muss verseifungsfrei sein. Am besten vor Arbeitsbeginn prüfen mit einem Lappen mit Natronlauge. Alle Oberflächen müssen mit einem Haftgrund vorbehandelt werden. Bei schwierigen Oberflächen und Bauteilen, die starken Schwingungen ausgesetzt sind, wird empfohlen, unbedingt ein Streckmetall als Putzträger anzubringen oder ein Gewebe um den Träger zu machen.

Holz

Bei allen Holzkonstruktionen muss ein Streckmetall als Putzträger angenagelt werden.

Lüftungsleitungen

Bei Brandschutz von Lüftungsleitungen L 90 wird ein Haftgrund vorgespritzt. Bei starker mechanischer Schwingung des Kanals muss ein Gewebe als Armierung am Kanal befestigt werden.

Trapezblechdächer als Warm- oder Kaltdächer

Profil folgend oder auf ein Streckmetall, je nach Kundenwunsch. Putzstärke entsprechend dem Prüfzeugnis und der Feuerwiderstandsklasse. Profil folgend muss ein Haftgrund aufgetragen werden.

Bei starken mechanischen Schwingungen des Daches wird eine Armierung empfohlen.



Blatt III Verarbeitungsrichtlinien DOSSOLAN

Besondere ANWENDUNGSBEDINGUNGEN :

Im Allgemeinen muss der Unternehmer die zu behandelnde Oberfläche vor dem Aufspritzen des Mineralfaserputzes untersuchen. Er muss den Bauherrn über alle Bedingungen, die eine ordnungsgemäße Ausführung voraussetzen unterrichten und entsprechende Maßnahmen treffen.

Die Oberflächen müssen sauber sein, staub- und fettfrei, ohne Öl und Zunder oder Rostansatz, und ohne jegliche Verunreinigungen die eine gute Adhäsion im Wege stehen. Da DOSSOLAN Zement als Bindemittel enthält, sind alle für Zement relevanten Gegenanzeigen auf DOSSOLAN zu übertragen.

Die Beschichtung kann nur auf Untergründe erfolgen, für die mindestens für eine Dauer von 48 Stunden eine Temperatur von mindestens 5 C° gewährleistet wird. Auch während der Abbindezeit sollte die Konstruktion frostfrei sein.

Das Anbringen von Streckmetall oder Armierungen als Haftgrund ist über all dort notwendig, wo mechanische Belastungen oder sehr starke Spritzdicken vorhanden sind.

Im Falle, dass DOSSOLAN nach der Verarbeitung einen Anstrich erhalten soll, muss die Farbe für einen PH Wert von mehr als 11 beständig sein. DOSSOLAN darf nie zu nass aufgespritzt werden. Dies würde unvermeidlich Adhäsionsprobleme mit sich bringen, welche die Eigenschaft des Produktes beeinträchtigen können.

Für DOSSOLAN, welches leicht alkalisch ist, sollte immer mittels eines Haftgrundes vom Typ Latex oder Mowilith, direkter Kontakt zu Nichteisenmetallen vermieden werden.

Wie bereits angeführt, hat DOSSOLAN einen PH wert von 11. Folglich ist es immer sehr wichtig, die Verträglichkeit mit dem Untergrund des Trägermediums zu prüfen, insbesondere bei ROSTSCHUTZFARBEN.

DOSSOLAN wird mittels einer Faserspritzmaschine aufgetragen. Die Lagerung des Materials hat stets trocken zu erfolgen, da der Zement Hygroskopisch ist und bei Feuchtigkeitseinwirkung seine Bindekraft verliert.



Blatt IV Verarbeitungsrichtlinien DOSSOLAN

Alle in dieser Richtlinie aufgeführten Anweisungen sind genereller Art.

Unsere Firma DAUSSAN SAS sowie die Außendienstmitarbeiter und Labormitarbeiter stehen zu Ihrer Verfügung, um Sie über alle auftauchenden Probleme auf Ihren Baustellen zu beraten.

In Fällen wo die Verarbeitung von DOSSOLAN nicht den technischen Regeln, den vorliegenden Anweisungen und den jeweiligen Prüfzeugnissen und Zulassungen entspricht, und die Verarbeiter keine Werkszulassung entsprechend der Forderung des DIBT Berlin Abs. 4.1. besitzen, müssen wir jede Verantwortung und Gewährleistungsansprüche für unser Produkt ablehnen.

DAUSSAN SAS Metz



DAUSSAN Société par actions simplifiée au capital de 1.600.000,- Euros

29-33, route de Rombas
B.P. 720
F-57147 WOIPPY CEDEX

Téléphone : 03 87 32 52 80
Télécopieur : 03 87 32 03 03
E-mail : daussan@daussan.com

N° SIRET 352 038 988 00015
APE 246 L
R.C. METZ B 352 038 988